

BRÜCKE

*Pfarrblatt
Rattersdorf-Liebing*

Juni 2021

42. Jahrgang, Nummer 4



Liebe Pfarrgemeinde!

Papst Franziskus richtet für die kath. Kirche einen neuen „Welttag“ ein. Dieser soll Großeltern und älteren Menschen gewidmet sein und jedes Jahr am vierten Sonntag im Juli begangen werden. Oft würden Großeltern vergessen, doch das dürfe nicht so sein – so Papst Franziskus. Der neue Welttag ist mit dem liturgischen Gedenktag für Joachim und Anna, den Großeltern Jesu, verknüpft und wird heuer am 25. Juli sein.

So wünsche ich allen unseren kranken und alten Menschen Begegnungen, die aufbauend sind und die „lebenswerte“ Spuren entdecken helfen. Gottes Begleitung und Fürsorge mögen Sie erfahren und Ihnen geschenkt werden.

Am 20. Juni empfangen Nico Freh, Dominik Gneis, Alex Schmidt, Nina Vukovic und Lilien Mester-Karpati die erste Hl. Kommunion. Den Firmlingen, die sich am 11. Juli beim Hochamt vorstellen werden, wird am 28. August in Mannersdorf das Sakrament der Firmung gespendet.

Amtsstunden sind jeden Dienstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Pfarrkanzlei. Außerhalb dieser Zeit bin ich telefonisch unter 0664/2109177 erreichbar (bitte nicht am Festnetz anrufen). Pfarrer Mück ist unter 0699/19079003 erreichbar.

Danke für die Spenden für das Weihwasser im Gesamtbetrag von 1.005,00 €, die für die Reparatur unserer alten Messkleider verwendet werden. Besonderen Dank auch Frau Gerti Gneis, die das Weihwasser in Flaschen abgefüllt und sehr eifrig verteilt hat. Danke auch allen, die für das Schmücken der Fronleichnamskapelle etwas beigetragen haben.

Euer Seelsorger Lic. Johann Ghinari

Die letzte Nummer des Pfarrblattes wurde auf Wunsch unseres Pfarrers nicht mehr an alle Haushalte zugestellt („die meisten Leute lesen´s eh nicht und es kostet nur unnötig viel Geld“). In diese Entscheidung war der Pfarrgemeinderat weder eingebunden noch damit einverstanden. Auch mir wäre es ein Anliegen, dass alle Haushalte, egal ob Kirchenbeitragszahler oder nicht, weiterhin das Pfarrblatt kostenlos bekommen. Damit der PGR eine Argumentationshilfe hat, bitte ich Sie, den unteren Teil auf der Rückseite auszufüllen, abzuschneiden und an die Pfarre zu retournieren. Sie können den Zettel bei den Austrägerinnen und den Austrägern des Pfarrblattes, die das auch weiterhin gerne tun würden, abgeben oder in deren Briefkasten werfen. Sie können den Zettel aber auch in der Kirche in eine bereitgestellte Schachtel oder in den Opferstock werfen. Weiters können Sie den Zettel bei jedem Pfarrgemeinderat abgeben oder in den Briefkasten werfen. Schließlich besteht auch beim Kaufhaus Adeg die Möglichkeit, den Zettel abzugeben bzw. in eine dort bereitgestellte Schachtel zu werfen.

Bitte beteiligen Sie sich recht zahlreich an der Rückmeldung. Wenn sich zu wenige Leser beteiligen oder Sie es so haben wollen, dann wird es das Pfarrblatt zukünftig nur mehr in der Kirche zur freien Entnahme geben.

Ratsvikar Günther Schütz